



Union der türkischen und islamischen Vereine in Krefeld und Umgebung e. V.

Krefeld, den 17.07.2015

Pressemitteilung:

Der traditionelle Friedhofsbesuch am Arefe-Tag

Auch an dem diesjährigen Vortag des Ramadanfestes (Arefe) am 16.07.2015 organisiert die Union der türkischen und islamischen Vereine in Krefeld und Umgebung e. V. (Union) den jährlichen Friedhofsbesuch.

Am "Arefe-Tag", am Vortag des Ramadan- oder Opferfestes, besuchen die Muslime weltweit muslimische Grabfelder. So wird die Sunnah des Propheten Mohammed (Friede und Segen sei auf ihm) auch in Krefeld gelebt. Die Muslime treffen sich, rezitieren den Koran, beten und gedenken an ihre verstorbenen Angehörige.

"Dabei kommt es nicht drauf an, ob ein eigener Verwandter auf dem Friedhof begraben ist. Es ist ein Dienst an die Verstorbenen. Doch viel wichtiger ist es, dass altbewährte und wichtige Traditionen weiter gelebt werden, so auch dieser Friedhofsbesuch. Denn derartiger Brauch ist ein Gewinn für alle Besucher, denn der beste Lehrer ist der Tod", erklärte der Vorsitzende der Union, Herr Mesut Akdeniz über die Wichtigkeit derartiger Friedhofsbesuche.

Die muslimischen Gräberfelder bestehen in Krefeld seit 1997. Krefeld war eine der ersten Städte in Deutschland, die Beerdigungen nach islamischem Ritus zuließ – einschließlich dem Sargverzicht. Früher wurden die Bestattungen in der Heimat durchgeführt. Seitdem für viele Muslime Krefeld zur Heimat geworden ist, finden immer häufiger Beerdigungen hierzulande statt. Derzeit liegen mehr als hundert Krefelder in den Grabfeldern - mittlerweile gibt es auch vergessene Gräber, die besondere Pflege bedürfen. Um diese kümmern sich die Mitglieder der Gemeinde regelmäßig vor den islamischen Feiertagen, so auch dieses Jahr.

Eine Woche vor dem Arefe-Tag haben sich die ehrenamtlichen Helfer der Union auf dem Friedhof in Elfrath versammelt, die islamische Grabstätte gepflegt und Wildwuchs entfernt. Dieser Aufgabe kommt die Union seit ca. 15 Jahren nach.

"Wir möchten mit derartigen Aktionen zeigen, dass wir uns eigenständig einbringen und einen Beitrag für Krefeld leisten", so Akdeniz nach dem Friedhofsbesuch.

Krefeld, den 17.07.2015

Oğuz Ertuğrul

Pressesprecher der

UNION der Türkischen und Islamischen Vereine in Krefeld und Umgebung e. V.

Carl-Wilhelm-Str. 30-32, 47798 Krefeld

E-Mail: presse@unionkrefeld.de

Medien:

Der Abdruck der angehängenen Bilder ist für Presse Zwecke honorarfrei.

Krefelder Muslime beim traditionellen Friedhofsbesuch:

http://union.ayhan-sert.de/wp-content/uploads/2015/07/IMG_0976.jpg

Der Vorsitzender der Union, Herr Mesut Akdeniz (7. v.r.) mit den ehrenamtlichen Helfern der Union:

http://union.ayhan-sert.de/wp-content/uploads/2015/07/11705798_1466616480323300_8361526545212843268_o.jpg

Abbilder:

Die UNION der Türkischen und Islamischen Vereine in Krefeld und Umgebung e.V. ist eine Vereinigung von derzeit 16 Vereinen aus verschiedenen Bereichen, die einen Wirkungskreis von 13.000 - 16.000 Personen hat. So sind neben den Moscheegemeinden in Krefeld auch Sport-, Bildungs –und Frauenvereine in der Union vertreten. Sie wurde 1993, als einzige ihrer Art auf bundesweiter Ebene, ins Leben gerufen. Der ehrenamtlich tätige Vorstand besteht aus den Vertretern der Mitgliedsvereine, die für eine 2-jährige Periode gewählt werden. Ziel dieser erfolgreichen Vereinigung ist es, durch die Bündelung aller gemeinsamen Interessen der Stimme der türkischen und islamischen Bevölkerung in Krefeld gesellschaftlich und politisch ein Gewicht zu geben. Denn nur gemeinsam lassen sich große Hürden bewältigen und Lösungen für Probleme finden. Es ist von großer Bedeutung vereint an einem Strang zu ziehen, was auch zum Vorteil aller ist. Die UNION ist auch eine große Chance für Krefeld. Mit der UNION hat Krefeld einen zentralen Ansprechpartner für den allergrößten Teil der türkischen und islamischen Bevölkerung in Krefeld. Dadurch ist die flächendeckende und konstruktive Zusammenarbeit und eine effektive Koordination, sowohl unter den Vereinen in der Union als auch mit Institutionen, anderen Vereinen, Verbänden, Religionsvertretungen, Parteien, Behörden und öffentlichen Verwaltungseinrichtungen gewährleistet. Die UNION agiert als zentraler und lokaler Sprecher und Vertreter seiner Mitgliedsvereine nach außen.